

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forderung an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 450 000; Guthaben bei: Banken 5 739 660, bei der Hamburg-Amerika-Linie 3 671 434, Forderung an Versicherte 194 477, Forderung an andere Versch.-Unternehmungen 311 806, Rückst. Zs. 6556, Kassa 5548, Invent. und Drucksachen 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kap.-Rücklage 100 000, R.-F. 4 200 000, Rückl. für schw. Schäden 2 600 000, Prämienres. 900 000, Prämienvortrag 254 642, Steuerrückl. 75 000, Beamtenunterstütz.-F. 3565, Forderung anderer Versch.-Unternehm. 910 495, noch zu zahlende Steuern u. Tantiemen 36 239, Ueberschuß 299 541. Sa. 10 379 482 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Delikt: Rückversch.-Prämien, Courtagen abzügl. Ristorni u. Provis. 1687 268, bezahlte Schäden abzügl. Anteil der Rückversicherer: a) für 1931 u. Vorjahre 177 054, b) für

1932 75 129, Verwalt.-Kosten 125 010, Steuern u. öffentl. Abgaben 243 566; Kursverluste: a) realisierte 94 932, b) buchmäßige 5743; Rückl. für schw. Schäden 2 600 000, Prämienres. 900 000, Prämienvortrag 254 642, Steuerrückl. 75 000, Ueberschuß 299 541 (davon R.-F. 100 000, Beamtenunterst.-F. 4435, Vergüt. an die Aktionäre 137 500, Vortrag 57 606). — **Kredit:** Gewinnvortrag 48 601; Rückl. für schw. Schäden 2 350 000, Prämienres. 900 000, Prämienvortrag 365 781, zus. 3 615 781, ab Währungsunterschied 20 117 = 3 595 664; Prämien-Einnahme abzügl. der Ristorni u. Provis. 2 473 956, Zinsen 384 657; Kursgewinne: a) realisierte 13 100, b) buchmäßige 21 907. Sa. 6 537 885 RM.

Dividenden 1927—1932: 25, 25, 25, 25, 25, 25 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Versicherungs-Agentur Hansa Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Hamburg, Mönckebergstraße 15.

Die Ges. ist durch G.-V.-B. v. 2./6. 1932 aufgelöst worden. **Liquidator:** Erich Gustav Anton Schulz, Hamburg.

Aufsichtsrat: Rudolph Thode, Dr. Wilhelm Wenzel, Dr. Johannes Gröseling, Hamburg.

Kapital: 100 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übr. von den Gründern zu pari.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Bankguth., Postscheck, Kassa 5335, Debit. 124 206, Verlust 7393. —

Passiva: A.-K. 100 000, Kap.-Res. 914, Kredit. 36 020. Sa. 136 934 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Einnahmen: Provis. usw. 5398, Zs. 70, Steuerrückzahl. abzügl. Steuern 236, Gewinn auf Fremdwährung 1073, Verlust 7393. — **Ausgaben:** Verlustvortrag 7910, Geschäftsunk. 5857, Verlust aus Wertpapieren 402. Sa. 14 169 RM.

Liquidationseröffnungsbilanz am 1. Juli 1932: Aktiva: Bankguth., Postscheck, Kassa 5335, Debit. 124 206, Verlustvortrag 7393. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kap.-Res. 914, Kredit. 36 020. Sa. 136 934 RM.

Heilbronner Rückversicherungs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Heilbronn, Titotstraße 7.

Die G.-V. vom 10./10. 1932 beschloß die Liquidation der Ges. — **Liquidatoren:** Bank-Dir. Herm. Winghardt; Stellv.: Versicherungs-Dir. Erwin Pfadler.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Herm. Winghardt, Privatmann Theodor Bemmerer, Ernst Schmidt, Heilbronn.

Gegründet: 30./1. 1922; eingetr. 1922.

Kapital: 50 000 RM in 250 Akt. zu 200 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Forderung an die Aktionäre 37 500, Guthaben bei Banken und and. Versch.-Unternehm. 9834, Präm.-Res. 426 810, Präm.-Uebertr. 79 000, Einricht. 1, Wertp. 4095, Kassa 3570, Verlust 1885. — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 4485,

Präm.-Res. 426 810, Präm.-Uebertr. 79 000, sonst. Passiva 2400. Sa. 562 695 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Einnahmen: Präm.-Res. für eig. Rechn. 402 408, Präm.-Uebertr. für eig. Rechn. 79 000, Präm. 119 225, Zs. 2002, Verlust 1885. — **Ausgaben:** Versch.-Auszahl. 47 290, Abschlußprov. 10 595, Verwalt.-Kosten 3144, Präm.-Res. 426 810, Präm.-Uebertr. 79 000, sonstige Ausgaben 37 681. Sa. 604 520 RM.

Liquidationseröffnungsbilanz am 10. Okt. 1932: Aktiva: Forderung an die Aktionäre 37 500, Guth. bei Banken u. and. Versch.-Unternehm. 3857, Wertp. 3417, Debit. 6250, Verlustvortrag 1885, Verlust in 1932 1576. — **Passiva:** 50 000, R.-F. 4485. Sa. 54 485 RM.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt A.-G.

Sitz in Karlsruhe, Kriegsstraße 45.

Vorstand: Dir. Dr. Karl Eberbach, Dir. J. Götz.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Rupert Madlener, Karlsruhe; Stellv.: Gutsbes. Eduard Merton, Rittm. Hof b. Durlach; Dir. Dr. Hans Black, München; Dir. Max Bittner, Stuttgart; Prof. an der Tierärztl. Hochschule Dr. Valentin Stang, Berlin.

Gegründet: 30./4. 1924 mit Wirkung ab 1./4. 1924; eingetr. 28./7. 1924.

Entwicklung: Die A.-G. übernahm von der Bad. Pferdeversch.-Anstalt a. G. das gesamte Vermögen einschl. aller Reserven und Prämienüberträge im ganzen und trat damit in alle bestehenden Verträge an Stelle der Gegenseitigkeitsges. ein. Die übernomm. Aktiven wurden gleich den Passiven mit 113 593 RM gewertet.

Zweck: Fortführung der Geschäfte der Gegenseitigkeitsges. Bad. Pferdeversch.-Anstalt a. G. zu Karlsruhe mit deren sämtl. Rechten und Pflichten, Betrieb der Pferde-, Weide-, Zuchttier-, Ausstellungs-, Transportversch. und sonst. Versch. sämtl. Haustiere,

und zwar unmittelbar und mittelbar (durch Rückversicherung). Im Geschäftsjahr 1932 wurden sowohl die Pferdelebensversicherung als auch die Zuchttierversicherung, Kastrationsversch., Weideversch., Viehversch., Transportversch., Verkehrsunfallversch. und sonstige kurzfristige Versch. betrieben. — Die Ges. gehört zum Allianz-Konzern.

Besitzum: Die Anstalt besitzt Grundstücke in Karlsruhe, Kriegsstr. 45, und in München-Schwabing, Friedrichstr. 32.

Verbände: Die Anstalt ist dem Verband Deutscher Privat-Tierversicherer, Berlin, angeschlossen.

Kapital: 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch nicht eingezahlt. A.-K. 350 000, gestundete Prämien aus den Mon. Juli bis Dez. 125 835, Außenstände bei Geschäftsstellen u. Agenturen 62 858, Guth. bei Banken 27 210,